

2019

TÄTIGKEITS- UND JAHRESBERICHT 2019 DES PRÄSIDENTEN

Visarte Zürich

2019 war ein angenehm produktives Jahr für den Verein Visarte Zürich. Der Vorstand diskutierte kulturpolitische Fragen, nahm verschiedentlich Stellung oder intervenierte im Sinne von Visarte. So etwa beim Disput um die Erhaltung der Wandmalereien von Viktor Bächer im Schwimmbad Opfikon, oder bezüglich des Vorstosses von Monica Ursina Jäger (Vorstandsmitglied) bei der Stadt, den Verteilschlüssel bei Werkverkäufen nach den Werkstipendien-Ausstellungen bzw. den Beiträgen an die Ausstellenden zu ändern. Weiterhin nahm der Präsident Einsitz im Verein Pro Kultur Kanton Zürich. Der Verein konnte mit seiner Lobby-Arbeit einen Zwischenerfolg verbuchen, indem er in verschiedenen politischen Lagern Verständnis für die solide gesetzliche Verankerung der Kantonalen Kulturgelder weckte. Inzwischen erwägt der Regierungsrat statt einer Beschneidung der Kulturgelder deren Erhöhung.

Nach dem Riesenprojekt der «Kunst: Szene Zürich» Ende 2018 war das Berichtsjahr ein stilleres Ausstellungsjahr. Im Zentrum stand die lebhafteste, altersmässig zunehmend gut durchmischte «Szene», welche die Ausstellungen an der Schoffelgasse auszeichnet. Im Jahr 2019 fanden folgende Ausstellungen statt: Sechs reguläre Kabinettsausstellungen und dreizehn

FRISCH-Ausstellungen mit insgesamt 30 Kunstschaaffenden. Angesichts der kritischen Inputs verschiedener Neumitglieder machten wir uns daran, das organisatorische und finanzielle Konzept für die Schoffelgasse im Rahmen einer Arbeitsgruppe zu diskutieren. Leider zeigten sich bald die engen Grenzen der Freiwilligenarbeit: Die Arbeitsgruppe wurde im Frühling bei guter Beteiligung mit viel Elan gegründet. Doch schon ab der zweiten Arbeitsgruppensitzung reduzierte sich die Zahl der Anwesenden stark. Immerhin wurde am Schluss ein Grundlagenpapier verabschiedet, welches den Versuch darstellt, die Ausstellungsbedingungen an der Schoffelgasse zu verbessern. Deutlich wird daraus, dass der von den Mitgliedern erwünschten Professionalisierung und besseren Finanzierung enge Grenzen gesetzt sind. Immerhin wird den Ausstellenden neu ein – wenn auch kaum mehr als symbolischer – Spesenbeitrag bezahlt. Die Kommunikation auf der Social Media-Plattform 'Facebook' wurde, dank Einsatz von Vorstand Nicolas Bischof, durch regelmässige Publikation von Fotos erhöht. Die Schoffelgasse ist ein nicht zu vernachlässigender positiver Faktor unserer öffentlichen Präsenz in der Zürcher Kunstwelt: Klein, fein und mit Entwicklungspotenzial.

Der Infogrill im Innenhof des Sihlquai wurde auch 2019 gut besucht durchgeführt. Diesmal hatten wir zwei Spezialist/innen zum Thema Künstler/innen-Honorare eingeladen, um mehr über dieses in der Kunstförderung und bei Kulturinstitutionen heisse Thema zu erfahren: Die Kunsthistorikerin Jelena Delic von Pro Helvetia und den Künstler und Fachmann für Soziale Fragen in der Kunst, Philippe Sablonier. Vorstandsmitglied Mechthild Heuser präsentierte im Anschluss in einem «Rendezvous» mit Künstlerin und Visarte Zürich-Mitglied François Caraco deren Videoarbeit «Der Kaufmann Caraco».

Für den Präsidenten und unsere langjährige verdiente Geschäftsführerin Annalies Walter war 2019 auch ein Jahr des Übergangs. Wie schon an der letztjährigen GV angekündigt,

möchte sich Annalies nach Erreichung des Pensionsalters, zwar nicht ganz von Visarte zurückziehen, aber mehr Zeit für ihre privaten Projekte und Reisen gewinnen. Also machten wir uns auf die Suche nach einer Teilnachfolge und konnten – ein Glücksfall für uns, wie ich überzeugt bin – Nadja Baldini für die Arbeit als Geschäftsführerin von Visarte Zürich gewinnen. Die ausgewiesene Kunsthistorikerin, Kuratorin und Kunstvermittlerin hat ab Oktober 2019 den Lead übernommen im Zürcher Büro. Gemeinsam mit Annalies, welche weiterhin 4 Wochenstunden an der Schoffelgasse in unseren Diensten steht, «schmeisst» Nadja neu den Laden – zweifellos gibt es viel zu lernen, viele Mitglieder kennen zu lernen und neue Ideen einzubringen. Als Präsident möchte ich mich bei den beiden Frauen ganz herzlich bedanken für ihre frische und unkomplizierte Art des Herangehens an diesen Generationenwechsel im 'Headquarter' von Visarte Zürich.

Der Präsident und unsere 'Hauskuratorin' Daniela Minneboo betätigten sich in einem für beide neuen Feld: Auf eine Anfrage des Gemeindezentrums in Regensdorf berieten wir die dortige Leitung bei der Organisation einer lokalen Ausstellung von Freizeit-Kunstschaffenden. Das Resultat war eine Professionalisierung der Ausstellung und interessante Begegnungen mit Kunstbegeisterten. Die Frage stellt sich, ob eine solche Tätigkeit – der Rat von Profis an kunstinteressierte Laien - vielleicht nicht auch öfters zu unseren Aufgaben gehören sollte!

Daniela Minneboo war auch kuratorisch mitverantwortlich bei der sehr gelungenen Ausstellung von Matthias Gabi auf dem Lindenhof im Rahmen der von KiÖR organisierten Reihe der «Gasträume». Im selben Kontext moderierte der Präsident eine sehr gut besuchte öffentliche Diskussion zum Thema politischer Kunst, an der nebst anderen Podiumsgästen Stadtrat Richard Wolff teilnahm. Ebenso war er von Visarte-Schweiz eingeladen, die Laudatio für den Prix Visarte historique zu halten. Gleichsam als Fortsetzung unseres Projektes mit dem Kulturforum Effretikon führte Daniela Minneboo die Teilnehmer/innen einer Stadtextkursion zu den 'hässlich-schönen' Betonbauten Effretikons der 1960er Jahre und trug damit zur dortigen Diskussion bei. Im November organisierte Vorstandsmitglied Brigitte Dätwyler eine weitere Ausgabe der öffentlichen Reihe 'Schaffen für die Kunst': «Inklusion und Diversität - ist Zürich normal?» – hiess es diesmal im Helmhaus in der von unserer neuen Geschäftsführerin Nadja Baldini moderierten Veranstaltung.

Allen Mitgliedern, welche 2019 zu einem gelungenen Visarte-Zürich-Jahr beigetragen haben, möchte ich herzlich danken! Last but not least gilt ganz besonderer Dank auch unserem scheidenden Vorstandsmitglied Marlis Spielmann für ihre stets mit Engagement und grosser Verlässlichkeit ausgeführte Tätigkeit!

Sandi Paucic

Präsident Visarte Zürich

Im März 2020